

Antrag auf Beurlaubung nach § 20 Abs. 3 Bayerische Schulordnung

Name, Vorname: _____ Klasse: _____

Straße: _____ Klassenleiter/-in: _____

PLZ, Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

Bitte beachten Sie:

Der Antrag auf Beurlaubung (mit ausführlicher Begründung) ist bei der Schule rechtzeitig schriftlich einzureichen. Antragsberechtigt sind volljährige Schüler, Erziehungsberechtigte, Auszubildende und Arbeitgeber. Jede Abwesenheit vom Unterricht bedeutet eine Störung der beruflichen Ausbildung. Deshalb ist eine Beurlaubung nur in dringenden Ausnahmefällen möglich. Der versäumte Unterrichtsstoff ist vom Schüler nachzuarbeiten; grundsätzlich ist versäumter Unterricht nachzuholen.

Ich bitte um Beurlaubung des/der oben genannten Schülers/Schülerin vom Besuch der Berufsschule

a) vom _____ bis _____. Dadurch entfallen ___ Schultage.

b) am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr. Dadurch entfallen ___ Schulstunden.

Begründung: (unter Umständen auf einem gesonderten Blatt mit entsprechenden Bestätigungen)

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel des Arbeitgebers

Stellungnahme des Klassenleiters: Nachholung des Unterrichts ja nein

Landshut, den _____

Unterschrift Name/Stempel des Lehrers:

Die Beurlaubung vom Unterricht wird genehmigt. nicht genehmigt.

Der Unterricht ist - nicht - nachzuholen. Der versäumte Unterrichtsstoff ist nachzuarbeiten.

Begründung:

Direktorat der Staatlichen Berufsschule 1
Berufsfachschule für Informatik

Landshut, den _____

i.V. _____

Michael Klein, StD, Stellv. Schulleiter
Eintrag in das Klassentagebuch, Ablage im Schülerbogen